



**DAS WILL  
ICH  
SEHEN!**

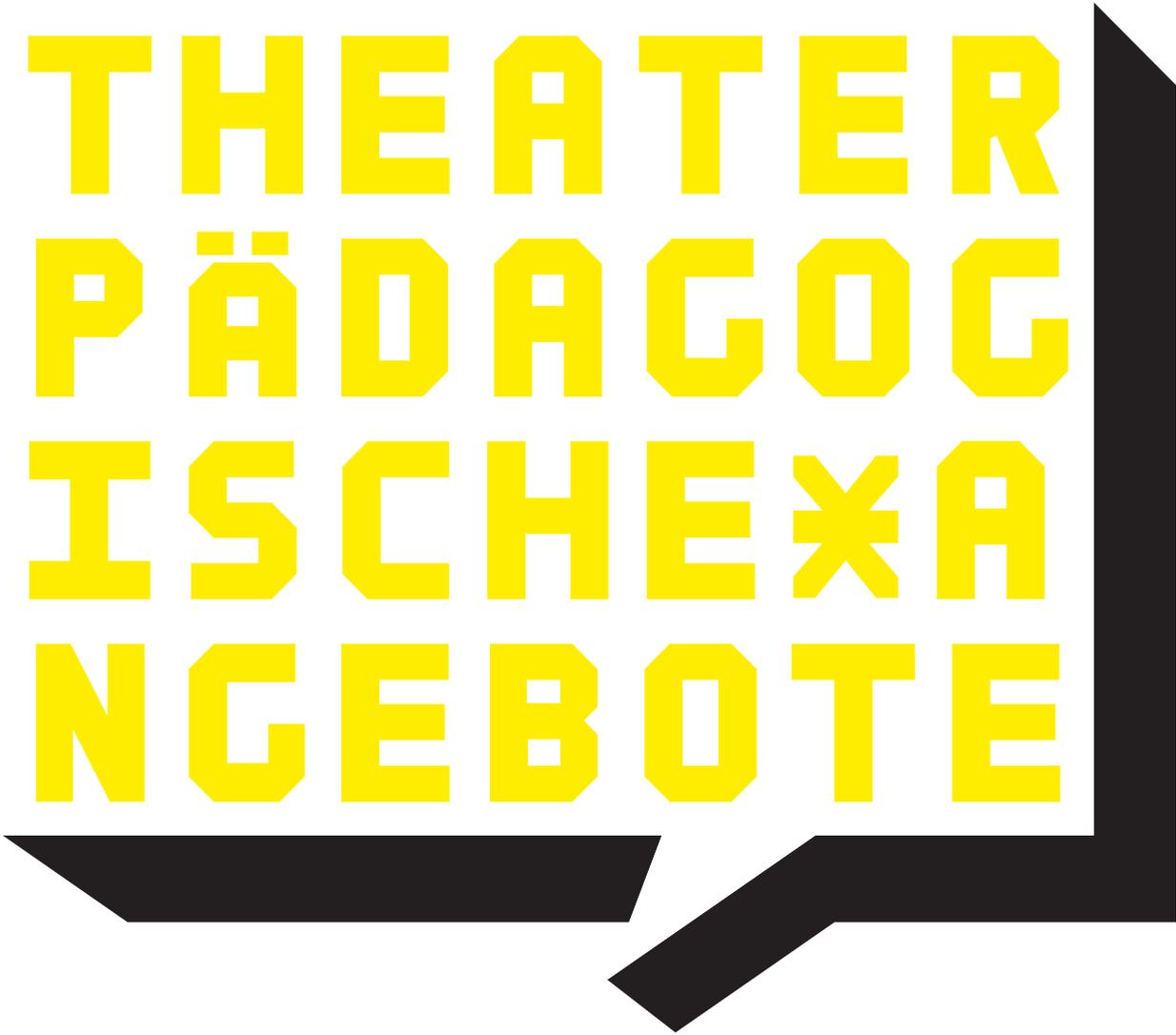
**THEATERANGEBOTE FÜR  
BILDUNGSEINRICHTUNGEN**

**SPIELZEIT 2018/2019**



# INHALT

<b>VORWORT</b>	<b>5</b>
<b>PREMIERENÜBERSICHT</b>	<b>6</b>
<b>WIEDERAUFNAHMEN</b>	<b>8</b>
<b>EMPFEHLUNGEN AB KLASSE 2</b>	<b>11</b>
<b>EMPFEHLUNGEN AB KLASSE 6</b>	<b>13</b>
<b>EMPFEHLUNGEN AB KLASSE 8</b>	<b>14</b>
<b>EMPFEHLUNGEN AB KLASSE 9</b>	<b>19</b>
<b>EMPFEHLUNGEN AB KLASSE 10</b>	<b>24</b>
<b>EMPFEHLUNGEN AB KLASSE 11</b>	<b>32</b>
<b>THEATERPÄDAGOGISCHE VERMITTLUNGSANGEBOTE</b>	<b>40</b>
<b>RESERVIERUNGSWÜNSCHE AB KLASSE 2</b>	<b>41</b>
<b>RESERVIERUNGSWÜNSCHE AB KLASSE 6</b>	<b>43</b>
<b>RESERVIERUNGSWÜNSCHE AB KLASSE 8</b>	<b>45</b>
<b>RESERVIERUNGSWÜNSCHE AB KLASSE 9</b>	<b>47</b>
<b>RESERVIERUNGSWÜNSCHE AB KLASSE 10</b>	<b>49</b>
<b>RESERVIERUNGSWÜNSCHE AB KLASSE 11</b>	<b>51</b>
<b>KARTENBESTELLUNG</b>	<b>53</b>
<b>SERVICE</b>	<b>54</b>
<b>IMPRESSUM</b>	<b>55</b>



**THEATER  
PÄDAGOG  
ISCHE AN  
NGEBOTE**

**Kontaktieren Sie uns unter:**

**[theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de)**

# LIEBE LEHRERINNEN UND LEHRER, LIEBE KULTURVERMITTELNDE,

auch in der Spielzeit 2018/2019 ist es uns ein Anliegen, jeder/m Schüler\*in den Zugang zur darstellenden Kunst zu ermöglichen. Deshalb haben wir die Palette unseres theaterpädagogischen Begleitprogramms weiter ausgebaut.

Sie haben weiterhin die Möglichkeit, alle Neuinszenierungen unseres Theaters im Rahmen der Lehrervorschau zu „testen“, können den Prozess der Entstehung einer neuen Produktion aber auch als Premierenklasse begleiten. Erleben Sie klassische Stoffe genauso wie Uraufführungen von Stücken zeitgenössischer Autor\*innen in zahlreichen Regiehandschriften. In dieser Broschüre geben wir einen Überblick über 25 Premieren sowie unsere Repertoireinszenierungen mit entsprechender Altersempfehlung, fokussierten Themen sowie dazugehörigen theaterpädagogischen Angeboten.

Und: Wir vereinfachen für Sie den Reservierungsvorgang für Theaterbesuche mit Schulklassen und Kursen. Sie teilen uns mit, was Sie sehen wollen, in welchem Zeitraum der Besuch der jeweiligen Inszenierung passend wäre, und wir informieren Sie frühestmöglich über geeignete Spieltermine.

Schicken Sie uns einfach den ausgefüllten Rückmeldebogen zu, und die Mitarbeiter\*innen der Theaterkasse melden sich bei Ihnen, sobald im gewünschten Zeitraum Karten verfügbar sind.

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche Spielzeit und auf spannende Theaterbegegnungen!

Ihr Team der Theaterpädagogik,  
Bettina Seiler und Philipp Teich

## PREMIEREN 2018/2019

### DER UNTERTAN

nach dem Roman von Heinrich Mann  
 REGIE Jan-Christoph Gockel  
 PREMIERE 07.09.2018 > Schauspielhaus

### WIR SIND AUCH NUR EIN VOLK

nach den gleichnamigen Drehbüchern von Jurek Becker  
 REGIE Tom Kühnel  
 URAUFFÜHRUNG 08.09.2018 > Kleines Haus 1

### BILDER OHNE LILA

Ansichten von blinden und sehbehinderten Dresdner\*innen  
 eine Produktion der Bürgerbühne  
 REGIE Adrian Figueroa  
 URAUFFÜHRUNG 14.09.2018 > Kleines Haus 3

### ODYSSEE

von Roland Schimmelpfennig  
 REGIE Tilmann Köhler  
 URAUFFÜHRUNG 15.09.2018 > Schauspielhaus

### GEÄCHTET

von Ayad Akhtar  
 REGIE Nicolai Sykosch  
 PREMIERE 06.10.2018 > Schauspielhaus

### OPERATION KAMEN

von Florian Fischer  
 eine Koproduktion mit dem Archa Theater Prag  
 REGIE Florian Fischer  
 URAUFFÜHRUNG 20.10.2018 > Kleines Haus 2

### SOPHIE IM SCHLOSS DES ZAUBERERS

nach dem Roman von Diana Wynne Jones  
 REGIE Mina Salehpour  
 URAUFFÜHRUNG 10.11.2018 > Schauspielhaus

### 9 TAGE WACH

Bühnenadaptation von John von Düffel nach dem gleichnamigen Buch von Eric Stehfest und Michael J. Stephan  
 REGIE Sebastian Klink  
 URAUFFÜHRUNG 10.11.2018 > Kleines Haus 1

### FAST FORWARD – EUROPÄISCHES FESTIVAL FÜR JUNGE REGIE

FESTIVAL 15.–18.11.2018 > Kleines Haus 1–3, Labortheater der HfBK Dresden, Semper Zwei, Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste Dresden

### EIN SOMMERNACHTSTRAUM

von William Shakespeare  
 REGIE Friederike Heller  
 PREMIERE 24.11.2018 > Schauspielhaus

### DIE VERWANDLUNG

nach der Erzählung von Franz Kafka  
 eine Produktion der Bürgerbühne  
 REGIE Philipp Lux  
 PREMIERE 08.12.2018 > Kleines Haus 2

### MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN EURE PANDORA\*

von Laura Naumann  
 REGIE Babett Grube  
 URAUFFÜHRUNG 19.01.2019 > Kleines Haus

### DRESDEN 2029? \*

von Thomas Freyer, Volker Lösch, Ulf Schmidt  
 REGIE Volker Lösch  
 URAUFFÜHRUNG 26.01.2019 > Schauspielhaus

### BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

von Max Frisch  
 REGIE Nicola Bremer  
 PREMIERE 08.02.2019 > Kleines Haus 1

**KABALE UND LIEBE**

von Friedrich Schiller  
 REGIE Data Tavadze  
 PREMIERE 09.02.2019 > Schauspielhaus

**FRÜHER WAR ALLES** 

Geschichten von Träumen und Abwicklungen aus Freital  
 von Dirk Laucke  
 eine Produktion der Bürgerbühne  
 REGIE Jan Gehler  
 URAUFFÜHRUNG 09.03.2019 > Kleines Haus 1

**HOOL**

nach dem Roman von Philipp Winkler  
 REGIE Florian Hertweck  
 PREMIERE 22.03.2019 > Kleines Haus 1

**TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN**

von Arthur Miller  
 REGIE Michael Talke  
 PREMIERE 23.03.2019 > Schauspielhaus

**EINE STRASSE IN MOSKAU**

nach dem Roman von Michail Ossorgin  
 REGIE Sebastian Baumgarten  
 URAUFFÜHRUNG 05.04.2019 > Schauspielhaus

**IN MEINEM NAMEN \***

von Wojtek Ziemilski  
 REGIE Wojtek Ziemilski  
 URAUFFÜHRUNG 06.04.2019 > Kleines Haus 2

**ICH BIN MUSLIMA –**   
**HABEN SIE FRAGEN?**

eine Produktion der Bürgerbühne  
 REGIE Martina van Boxen  
 URAUFFÜHRUNG 14.04.2019 > Kleines Haus 3

**KASIMIR UND KAROLINE**

von Ödön von Horváth  
 REGIE Nora Schlocker  
 PREMIERE 11.05.2019 > Schauspielhaus

**FRÜCHTE DES ZORNS**

nach dem Roman von John Steinbeck  
 REGIE Mina Salehpour  
 PREMIERE 16.05.2019 > Kleines Haus 1

**OUR STAGE**   
**4. EUROPÄISCHES  
BÜRGERBÜHNENFESTIVAL**

in Kooperation mit der European Theatre  
 Convention (ETC)  
 gefördert von der Kulturstiftung des Bundes  
 FESTIVAL 18.–25.05.2019 > Schauspielhaus,  
 Kleines Haus 1–3, Hellerau – Europäisches Zentrum der  
 Künste Dresden, Societaetstheater

**SCHULD UND SÜHNE**

nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski  
 REGIE Sebastian Hartmann  
 PREMIERE 31.05.2019 > Schauspielhaus

**DEMOKRATIE VON UNTEN** 

eine szenische Lesung der Bürgerbühne  
 TEXT UND EINRICHTUNG Esther Undisz  
 PREMIERE 02.06.2019 > Kleines Haus 1

**EINE STÜCKENTWICKLUNG**

von Árpád Schilling  
 basierend auf Improvisationen der Spieler\*innen  
 REGIE Árpád Schilling  
 URAUFFÜHRUNG 15.06.2019 > Kleines Haus 1

## WIEDERAUFNAHMEN

### > Schauspielhaus

#### **CIRCUS SARRASANI. THE GREATEST SHOW ON EARTH**

ein Abend von und mit Rainald Grebe  
REGIE Rainald Grebe

#### **DAS GROSSE HEFT**

nach dem Roman von Ágota Kristóf  
REGIE Ulrich Rasche

#### **DER GUTE MENSCH VON SEZUAN**

von Bertolt Brecht, Version 1943  
mit Musik von Paul Dessau  
REGIE Nora Schlocker

#### **DIE AFFÄRE RUE DE LOURCINE**

von Eugène Labiche  
REGIE Michael Talke

#### **ERNIEDRIGTE UND BELEIDIGTE**

nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski  
REGIE Sebastian Hartmann

#### **HAMLET**

von William Shakespeare  
REGIE Roger Vontobel

#### **HERR DER DIEBE**

von Cornelia Funke  
REGIE Niklaus Helbling

#### **HEXENJAGD**

von Arthur Miller  
REGIE Stephan Rottkamp

#### **MARIA STUART**

von Friedrich Schiller  
REGIE Thomas Dannemann

#### **SEARCHING FOR WILLIAM**

Woods of Birnam & William Shakespeare in concert  
REGIE Christian Friedel

#### **YERMA**

von Federico García Lorca  
REGIE Andreas Kriegenburg

### > Kleines Haus

#### **CRASHTEST**

Spekulationen über die Zukunft unter der Anleitung  
der Jugend  
eine Produktion der Bürgerbühne  
REGIE Tanja Krone

#### **DIE NASHÖRNER**

von Eugène Ionesco  
REGIE Juliane Kann

#### **DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER**

mit jungen und nicht mehr jungen Dresdner Männern,  
die liebten und litten  
nach Johann Wolfgang Goethe  
eine Produktion der Bürgerbühne  
REGIE Miriam Tscholl

#### **HOMOHALAL**

von Ibrahim Amir  
REGIE Laura Linnenbaum

**I LOVE DICK**

nach dem Roman von Chris Kraus  
REGIE Anna Sina Fries

**IN SEINER FRÜHEN KINDHEIT  
EIN GARTEN**

nach dem Roman von Christoph Hein  
REGIE Friederike Heller

**NATHAN DER WEISE**

von Gotthold Ephraim Lessing  
REGIE Wolfgang Engel

**NATIONALSTRASSE**

nach dem Roman von Jaroslav Rudiš  
REGIE Mina Salehpour

**PAROLE KÄSTNER!**

von Jan-Christoph Gockel unter Verwendung von  
Originaltexten, Tondokumenten u. a.  
REGIE Jan-Christoph Gockel

**TYPISCH JENNY!** 

ein Experiment mit der Klasse 8c  
eine Produktion der Bürgerbühne  
in Kooperation mit der Waldblick-Oberschule Freital  
REGIE Joanna Praml

**VON DER LANGEN REISE AUF EINER  
HEUTE ÜBERHAUPT NICHT MEHR  
WEITEN STRECKE**

von Henriette Dushe  
REGIE Babett Grube

**WO EIN VOGEL AM SCHÖNSTEN  
SINGT**

nach dem Roman von Alejandro Jodorowsky  
REGIE Mina Salehpour

**> Andere Spielstätten****A CHRISTMAS CAROL –  
EIN WEIHNACHTSLIED**

von Gerold Theobalt nach Charles Dickens  
REGIE Holk Freytag  
> im Palais im Großen Garten

**ALTE MEISTER**

nach dem Roman von Thomas Bernhard  
REGIE Anton Kurt Krause  
> in der Gemäldegalerie Alte Meister

**JUDAS**

von Lot Vekemans  
REGIE Dominique Schnizer  
> in Kirchen in Dresden und der Region

**... ES SOLLTE IMMER AUCH DAS ZIEL EINES THEATER-BESUCHS SEIN, JEDEM EINZELNEN DIE MÖGLICHKEIT ZU ERÖFFNEN, EINEN EIGENEN ZUSCHAUSTIL ZU KREIEREN – UND DAS BEDEUTET LETZTENDLICH, DIE SCHÜLER\*INNEN ZU BEFÄHIGEN, SICH AUF UNGEWOHNTTE UND UNERWARTETE SITUATIONEN EINZUSTELLEN UND NOTWENDIGE VERHALTENSWEISEN SELBST ZU GENERIEREN.**

Jens Roselt

# AB KLASSEN- STUFE 2

## **SOPHIE IM SCHLOSS DES ZAUBERERS**

nach dem Roman von Diana Wynne Jones

Regie Mina Salehpour

Deutschsprachige Erstaufführung 10.11.2018 > Schauspielhaus

**NEU!**

Sophie sucht das Glück, aber sie ist die älteste dreier Schwestern und im Lande Ingari wissen alle, dass das älteste Kind am schnellsten und schlimmsten versagen wird. Und so tappt Sophie in ein Fettnäpfchen nach dem anderen. Gemeinsam mit dem Zauberer Howl und dessen Lehrling Michael erlebt Sophie eine Menge an Abenteuern und Heldentaten, muss Rätsel lösen und Herzen befreien. Abenteuer, die Sophies Selbstbewusstsein stärken, sie wachsen lassen und ihr vor allem zeigen, dass sie zwar die älteste Schwester, aber auf gar keinen Fall eine Versagerin ist.

Themen:

Held\*innen, Mut, Selbstbewusstsein, Phantasie und Wirklichkeit

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklassen, Lehrervorschau, Fortbildung für Multiplikator\*innen, Materialmappe, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## HERR DER DIEBE

von Cornelia Funke

in einer Bühnenfassung von Brigitte Helbling

Regie Niklaus Helbling > Schauspielhaus



In den Gassen Venedigs versorgt der Herr der Diebe durch seine Beutezüge eine Kinderbande. Plötzlich erhält er einen geheimnisvollen Auftrag: Er soll für einen Grafen einen wertvollen Holzflügel stehlen, der zu einem magischen Karussell gehört. Steigt man auf das Karussell, verjüngt man sich oder wird im Nu erwachsen. Eine Geschichte voller Fantasie und Spannung, an deren Ende die Kinder entscheiden müssen, ob sie tatsächlich schon erwachsen sein wollen und bereit sind, die Träume und Wünsche ihrer Kindheit aufzugeben.

Themen:

Kindsein, Erwachsensein, Freundschaft

Theaterpädagogisches Angebot:

Materialmappe

# AB KLASSEN- STUFE 6



## CRASHTEST

Spekulationen über die Zukunft unter Anleitung der Jugend  
Regie Tanja Krone > Kleines Haus 3

Unsere heutigen Entscheidungen beeinflussen die Welt von morgen, doch wissen wir noch nicht genau, auf welche Weise. Wir befürchten, dass unsere sozialen Bindungen nicht stark genug sind, um das Auseinanderdriften der Gesellschaft zu verhindern. Wir wissen, dass die gesellschaftspolitischen Veränderungen in den kommenden Jahren exponentiell zunehmen werden. In CRASHTEST befragen Kinder, die in dieser ungewissen Zeit erwachsen sein werden, sich selbst und das Publikum, um gemeinsam eine Vision für eine gelingende Zukunft zu entwickeln.

Themen:

Zukunft, Zusammenleben, Gesellschaft

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor-/Nachbereitungsworkshop

# AB KLASSEN- STUFE 8



## **BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER**

von Max Frisch

Regie Nicola Bremer

Premiere 08.02.2019 > Kleines Haus 1

**NEU!**

Biedermann will Ruhe und Gemütlichkeit. Man lebt schließlich nur einmal, und auch wenn seine Frau meint, dass er bisweilen zu gutmütig sei, so kann man doch nicht ständig überall nur Schlechtes und Böses sehen. Max Frisch hat mit **BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER** ein „Lehrstück ohne Lehre“ geschrieben, in dem die Wahrheit als beste Tarnung genutzt wird und ein Mensch offenen Auges in sein Unglück läuft, weil er seine Meinung über sich selbst nicht ändern kann. Die Offenheit, mit der die Brandstifter Biedermann auf seinen Verdacht ansprechen, führt zu Scham. Die Scham lässt ihn lügen, um unangenehme Situationen zu vermeiden und nicht als Unmensch dazustehen. Und die Annahme, dass das deutlich Gesagte sicher so radikal nicht gemeint sein könne, wird zum letzten Anker vor der eigenen Ängstlichkeit und führt direkt in die Katastrophe.

### Themen:

Selbst- und Fremdbild, Feigheit, Radikalisierung, Populismus, deutschsprachige Literatur seit 1945

### Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Fortbildung für Multiplikator\*innen, Materialmappe, Vor-/Nachbereitungsworkshop

**NEU!****BILDER OHNE LILA** 

Ansichten von blinden und sehbehinderten Dresdner\*innen  
Regie Adrian Figueroa

Uraufführung 14.09.2018 > Kleines Haus 3

Wo siehst du dich in fünf Jahren? Wie sah dein Kinderzimmer aus? Der Tod von Lady Di, die Landung auf dem Mond, der 11. September, der Mauerfall? Wir erinnern uns und beschreiben unsere Welt über Bilder. Und wir schaffen ständig neue. Wie sehe ich mich, und wie siehst du mich? Und vor allem: wie möchte ich gesehen werden? Und was wäre, wenn wir auf die Fähigkeit des Sehens nicht zurückgreifen könnten?

In BILDER OHNE LILA gibt es ausschließlich blinde Reiseführer\*innen. Sie erzählen von ihrem Leben, den großen und kleinen Momenten und zeigen uns Augenblicke aus der Galerie ihrer Erinnerungen und Bilder. Sie nehmen uns an die Hand und ermöglichen einen anderen Blick auf die Sehenswürdigkeiten des Alltags.

Themen:

Inklusion, Wahrnehmung, Erinnerung

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## **CIRCUS SARRASANI. THE GREATEST SHOW ON EARTH**

ein Abend von und mit Rainald Grebe

Regie Rainald Grebe > Schauspielhaus



Hereinspaziert! Sehen Sie den wahrhaftigsten Maharadscha, den stärksten Mann, den geschicktesten Entfesselungskünstler und die waghalsigste Luftakrobatin. Hereinspaziert! Alles live, ohne Netz und doppelten Boden: Die Geschichte des Circus Sarrasani. Um 1900 von Hans Stosch-Sarrasani in Dresden gegründet, war er bald einer der größten in Europa. Kurz vor dem 1. Weltkrieg wurde in der Dresdner Neustadt ein festes Zirkusgebäude errichtet, das „Theater der 5000“. Heute scheint die Zeit des Zirkus zu Ende, nicht nur in Dresden. Die Gründe sind vielfältig. Rainald Grebe macht sich auf die Suche nach Sarrasani, nach dem verlorenen Zirkus, auf die Suche nach Artisten und Raubtieren. Manege frei für ein Stück Dresden!

Themen:

Stadtgeschichte, Revue, Historismus, Ausgrenzung von Minderheiten

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor-/Nachbereitungsworkshop, Workshop „Bühnenräume“



## DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER

mit jungen und nicht mehr jungen Männern, die liebten  
und litten nach Johann Wolfgang Goethe

Regie Miriam Tscholl > Kleines Haus 3

Wie steht es 240 Jahre nach Goethe um unsere Sehnsucht nach großen Gefühlen? In dieser Inszenierung wird Goethes *DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER* auf den Prüfstand gestellt und Werthers stürmischen Briefen eine kritische, aber ehrliche Chance gegeben. Anhand eigener Lebenserfahrungen verraten Dresdner Männer verschiedener Generationen ihr Verhältnis zu Romantik und Pragmatik, befragen ihren Mut zur Freiheit und geben Einblick in alte Liebesbriefe und neue Tinderaccounts.

Themen:

Liebe, Mut, Freiheit

Theaterpädagogisches Angebot:

Materialmappe, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## DIE VERWANDLUNG

Entwicklungstragödie nach der Erzählung von Franz Kafka

Regie Philipp Lux

Premiere 08.12.2018 > Kleines Haus 2

Franz Kafkas weltberühmte Erzählung von 1912 beginnt mit einem mysteriösen Vorfall: der grausig-fantastischen Metamorphose eines Menschen in ein „Ungeziefer“ – ein wahrer Horrortrip. In der Inszenierung der Bürgerbühne knüpft die Verwandlung des jungen Protagonisten aus Kafkas Erzählung an die Erfahrungen der jugendlichen Darsteller\*innen während des Erwachsenwerdens an, eine Phase, in der nicht nur der eigene Körper, sondern auch die Identität und das Verhältnis zur Familie und zur Welt ständigen Veränderungen und widersprüchlichen Gefühlen unterworfen sind. Ein wahrer Horrortrip und die glücklichste Zeit überhaupt!

Themen:

Pubertät, Identität, Familie

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Fortbildung für Multiplikator\*innen, Materialmappe, Vor-/Nachbereitungsworkshop

**NEU!**

**NEU!**

## HOOL

nach dem Roman von Philipp Winkler

Regie Florian Hertweck

Premiere 22.03.2019 > Kleines Haus 1

Heiko ist Hool, mit Leib und Seele. Nichts geht ihm über seinen Verein und seine Freunde. Weitab von singender Fankurve und Stadionkontrollen trifft man sich für den Kampf Mann gegen Mann. Bis einer liegenbleibt, so verlangt es der Ehrenkodex. Unter der Führung von Onkel Axel ist für Heiko, die Radikalität, mit der er und seine Freunde kämpfen, das einzige Lebenselixier. Zu dieser Familie gehört er, an die kann er noch glauben. Angst kennt er nicht, nur Adrenalin. In Gefahr gerät Heiko erst, als er zusehen muss, wie seine Männerwelt, langsam auseinanderfällt. Für seine Freunde gibt es inzwischen Wichtigeres als den Adrenalinrausch bei den Matches. Heiko aber sieht keinen Ausweg, er zieht weiter in den Kampf.

Themen:

Familie, Gewalt, Hooliganismus, Clique und Außenseiter

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Fortbildung für Multiplikator\*innen, Materialmappe, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## PAROLE KÄSTNER!

von Jan-Christoph Gockel, unter Verwendung von Originaltexten, Tondokumenten u.a.

Regie Jan-Christoph Gockel > Kleines Haus 1

In der Weimarer Republik gefeiert, unter den Nationalsozialisten verboten, wurde er in der Nachkriegszeit zur moralischen Instanz und haderte dennoch bis zu seinem Tod damit, sich nicht für das Exil entschieden zu haben. Wie kein anderer Autor konnte er sich in Kinderseelen hinein-denken: „Nur wer erwachsen wird und Kind bleibt, ist ein Mensch.“ Der Schauspieler Matthias Reichwald, der Erich Kästner spielt, und sechs Kinder begeben sich auf Spurensuche nach diesem Dichter.

Themen:

Kästner-Biografie, Kindheit, Dresdens Stadt- und Zeitgeschichte

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor-/Nachbereitungsworkshop, Workshop „Bühnenräume“



## TYPISCH JENNY!

ein Experiment mit der Klasse 8c  
der Waldblick-Oberschule Freital

Text und Regie Joanna Praml › Kleines Haus 3



In den 60er Jahren gab es in einer US-amerikanischen Grundschule einen Versuch mit einer Schulklasse: 20 % der Schüler\*innen wurden per Los ausgewählt und ihren neuen Lehrer\*innen als hochbegabt „verkauft“. Am Ende des Schuljahres hatten diese Schüler\*innen einen enormen Leistungsvorsprung gegenüber dem Rest der Klasse ... Die Wissenschaft nennt das Pygmalion-Effekt. In der Schule sind wir über Jahre mit den Bewertungen und Urteilen unserer Lehrer\*innen und Mitschüler\*innen konfrontiert und bekommen unsere Rollen zugeschrieben. In TYPISCH JENNY! untersucht die Klasse 8c den Pygmalion-Effekt in ihrem eigenen Umfeld. Zum zweiten Mal steht eine ganze Schulklasse auf der Bühne des Kleinen Hauses.

### Themen:

Selbst- und Fremdbild, Zuschreibungen, Selbstbewusstsein

### Theaterpädagogisches Angebot:

Vor- / Nachbereitungsworkshop, Workshop „Bühnenräume“

# AB KLASSEN- STUFE 9

**NEU!**

## DEMOKRATIE VON UNTEN

Eine szenische Lesung der Bürgerbühne

Einrichtung Esther Undisz

Premiere 02.06.2019 > Kleines Haus 1

Keine Gewalt. Wir sind das Volk. Wir sind ein Volk! Mit diesen drei Demo-Sprüchen lässt sich die Geschichte von wenigen Wochen im Herbst 1989 in Dresden rückblickend zusammenfassen. Aus vielfältigen Gründen gingen damals Tausende auf die Straße. Jeder, der damals dabei war, hat eine andere Geschichte zu erzählen. Was ist aus den Hoffnungen geworden, welche Enttäuschungen folgten, sind überwunden oder schmerzen noch immer? Wir fragen Menschen, die dabei waren, was passieren musste, damit sie schließlich handelten. Wir fragen, was sie bereuen und worauf sie stolz sind – und was das alles mit uns heute zu tun hat.

Themen:

1989, Mauerfall, Demokratie heute

Theaterpädagogisches Angebot:

Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## HEXENJAGD

von Arthur Miller

Regie Stephan Rottkamp > Schauspielhaus



Eigentlich haben die Mädchen im Wald nur getanzt. Aber am nächsten Morgen liegen sie mit seltsamen Symptomen im Bett. Von Hexerei ist die Rede. Reverend Hale stellt sie zur Rede. Doch die Mädchen setzen sich zur Wehr und beschuldigen die schwächsten Glieder der Gemeinschaft, mit dem Teufel im Bunde zu stehen: In einem extra einberufenen Gerichtsverfahren werden die Aussagen der Mädchen zum alleinigen Maßstab für Schuld und Unschuld, Tod und Leben. Die Anklagen nehmen rasant zu. Dass das Zusammenleben nicht auf den Grundsätzen der christlichen Gebote fußt, sondern auf Missgunst, Neid und der Begleichung alter Rechnungen, wird immer deutlicher. Die Hexenjagd schürt ein Klima der Angst.

Themen:

Hexenverfolgung, Verrat, Neid, moderner Klassiker, Fake-News

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor- / Nachbereitungsworkshop

## HOMOHALAL

Komödie von Ibrahim Amir

Regie Laura Linnenbaum > Kleines Haus 1



Im Dezember 2012, drei Jahre bevor Millionen Menschen den Weg über das Mittelmeer nach Europa suchten, besetzten Asylsuchende aus dem Mittleren Osten die Wiener Votivkirche, um auf ihre prekäre Lebenssituation in Österreich aufmerksam zu machen. Es entbrannte eine heiße Debatte, Parteien und private Initiativen von Links und Rechts schalteten sich ein. Der aus Syrien stammende und in Wien lebende Autor Ibrahim Amir arbeitete zwei Jahr lang in Workshops mit Geflüchteten und Aktivist\*innen zusammen. Das aus diesen Recherchen entstandene Stück ist eine schonungslose Abrechnung mit Klischees und Vorurteilen, eine bitterböse Komödie über zwischenmenschliche und kulturelle Konflikte. Doch darf man, gerade heute, über so ein brisantes Thema im Theater lachen?

Themen:

Interkulturalität, Klischees und Vorurteile, Komödie

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor- / Nachbereitungsworkshop

**NEU!****KABALE UND LIEBE**

von Friedrich Schiller

Regie Data Tavadze

Premiere 09.02.2019 &gt; Schauspielhaus

Ferdinand liebt Luise und Luise liebt Ferdinand; beide haben sich ewige Treue geschworen. Doch weil diese Liebe ein Politikum ist, ist sie von vornherein zum Scheitern verurteilt: Zwar erheben die Liebenden ihre Stimme gegen die Fürstenwillkür am herzoglichen Hof, gegen den Soldatenhandel und das Mätressenwesen. Dennoch: Die Forderung der Jugend nach Freiheit gegenüber dem verkrusteten Establishment führt das Liebespaar direkt in die Katastrophe.

Themen:

Liebe, Eltern, Generationskonflikte, Literatur um 1800

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Fortbildung für Multiplikator\*innen, Materialmappe, Vor-/Nachbereitungsworkshop

**KASIMIR UND KAROLINE**

von Ödön von Horváth

Regie Nora Schlocker

Premiere 11.05.2019 &gt; Schauspielhaus

Karoline will doch nur ein wenig Spaß haben und sich auf dem Rummel amüsieren. Doch ihrem Freund Kasimir ist nicht nach Feiern zumute. Er hat seine Stelle verloren. Dass Karoline sich gleich nach etwas Besserem umsieht, macht die Sache nur noch schlimmer: wütend tigert er zwischen Karoline und Kleinkriminalität umher. Er will mehr vom Leben und weiß doch, er wird es nicht bekommen. Frust macht sich breit, der gern mal in Gewalt mündet: Kasimir – der Prototyp eines Wutbürgers?

In Horváths sozialkritischem Drama von 1932 sind Sätze wie „Die Staaten müssen wieder radikal national werden“ Einfallstore für die Aktualität des Stoffes, ihre Bezüge zum Hier und Jetzt liegen auf der Hand.

Themen:

Liebe, Radikalität, soziale Ungleichheit, prekäre Lebensumstände

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

**NEU!**

## NATHAN DER WEISE

von Gotthold Ephraim Lessing

Regie Wolfgang Engel › Kleines Haus 1



Dem jüdischen Kaufmann Nathan ist vor vielen Jahren ein christliches Mädchen anvertraut worden, das er als seine Tochter Recha aufzieht. Als Nathan von einer Geschäftsreise zurückkehrt, erfährt er, dass sein Haus bis auf die Grundmauern abgebrannt ist. Recha wäre um ein Haar in den Flammen umgekommen, hätte sie nicht ein junger Tempelherr gerettet. Dieser wiederum ist kurz davor vom muslimischen Herrscher Jerusalems, dem Sultan Saladin, begnadigt worden. Saladin, der einen Kreditgeber für seine leeren Kassen sucht, lässt Nathan zu sich holen und will ihn mit der Frage prüfen, welche der drei Religionen die beste sei...

Themen:

Religionen, Toleranz, Familie

Theaterpädagogisches Angebot:

Materialmappe, Vor-/Nachbereitungsworkshop, Workshop „Bühnenräume“

## EINE STÜCKENTWICKLUNG

von Árpád Schilling

basierend auf Improvisationen der Spieler\*innen

Textfassung von Árpád Schilling und Éva Zabezsinszkij

Regie Árpád Schilling

Uraufführung 15.06.2019 › Kleines Haus 1

Ostdeutschland und Ungarn verbinden mehr als vier Jahrzehnte „Ostblock-Erfahrung“, wobei das südlich gelegene Land mit der weltoffeneren Hauptstadt und dem besonderen Flair am Plattensee für viele Menschen in der DDR immer auch als Sehnsuchtsort diente. Im August 1989 öffnete Ungarn seine Grenze zu Österreich; mit einem Mal wurde aus dem Urlaubsversprechen eine Verabredung zur Republikflucht. – Was verbindet (Ost-)Deutsche und Ungarn heute?

Themen:

Ostblock, Migration, Gestaltung von Gesellschaft, politischer Wandel in Europa, Stückentwicklungen

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

**NEU!**

**NEU!**

## WIR SIND AUCH NUR EIN VOLK

nach den gleichnamigen Drehbüchern von Jurek Becker

Regie Tom Kühnel

Uraufführung 08.09.2018 > Kleines Haus 1

Das Fernsehen beschließt, eine Serie zur deutschen Einheit zu produzieren. Für das Drehbuch wird Autor Steinheim verpflichtet, der aber leider noch nie im Osten war. Ein Crashkurs soll ihn auf Vordermann bringen. Als Studienobjekt dient Benno Grimm nebst Familie. Die Grimms sind ‚Osten pur‘: Benno, ehemals Dispatcher, jetzt abgewickelt, ist immer noch imstande, „ganze Sätze zu formulieren“. Trude, seine Frau, hält sich als Lehrerin für unbelastet: „was immer das bedeutet“. Sohn Theo motzt gegen die ganze Fernsehsache. Und die Grimms wissen, dass das gut honorierte Dasein als Studienobjekt nur solange funktioniert, wie sich das Fernsehen für sie interessiert. Also inszenieren sie ihr Ost-Dasein, dass dem Wessi Hören und Sehen vergeht.

Themen:

Ostdeutschland, Westdeutschland, Satire

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Fortbildung für Multiplikator\*innen, Materialmappe, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## 9 TAGE WACH

Bühnenadaption von John von Düffel nach dem gleichnamigen Buch von Eric Stehfest und Michael J. Stephan  
Regie Sebastian Klink

Uraufführung 10.11.2018 > Kleines Haus 1

**NEU!**

Aufgewachsen vor den Toren Dresdens, kommt Eric Stehfest mit 14 Jahren in der Neustadt mit der Partydroge Chrystal Meth in Kontakt. Bereits der erste Konsum führt in die Abhängigkeit, denn wer einmal fliegt, will wieder high sein. Die Droge stellt Erics Leben auf die Probe: Dealen, Verkehrsdelikte, Raub, eine Freiheitsstrafe auf Bewährung und die Trennung von seiner großen Liebe Anja. Die Aufnahme zum Schauspielstudium führt zu einer kurzen drogenfreien Zeit, der Rückfall wird umso heftiger. Nach neun wachen Tagen stellt ihm die Schauspielschule ein Ultimatum: einen Abschluss gibt es nur gegen Entzug und Therapie.

Themen:

Drogensucht, Selbstverwirklichung und Verantwortung, Bestehen und Scheitern

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

# AB KLASSEN- STUFE 10

## DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

Version 1943 von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau  
Regie Nora Schlocker > Schauspielhaus



Die Götter sind beunruhigt: Es heißt, es gäbe keine guten Menschen mehr. In Sezuan treffen sie auf die Prostituierte Shen Te, die ihnen als Einzige Obdach gewährt und belohnen sie dafür. Vom göttlichen Mikrokredit erwirbt sie einen Tabakladen. Nur: Ihre Gastfreundschaft wird von ihrer Kundschaft schamlos ausgenutzt. Sie weiß sich nicht anders zu helfen und erfindet den skrupellosen Vetter Shui Ta als kapitalistisches Alter Ego. Für Shen Te beginnt ein Hürdenlauf: Ist es möglich, ein „guter Mensch zu sein und doch zu leben“? Ist das Ziel, gut sein zu wollen, überhaupt legitim in einer Welt, in der Wenige Reichtum, Rechte und Privilegien genießen, während Viele keinen Zugang zu Bildung, Wohlstand und Arbeit haben?

### Themen:

Mitmenschlichkeit, Kapitalismuskritik, Liebe, Abhängigkeit, soziale Schere, Dramatiker Bertolt Brecht

### Theaterpädagogisches Angebot:

Vor- / Nachbereitungsworkshop, Workshop „Was für ein Drama?“

**NEU!**

## DER UNTERTAN

nach dem Roman von Heinrich Mann

Regie Jan-Christoph Gockel

Premiere 07.09.2018 &gt; Schauspielhaus

Der ‚Untertan‘ ist Diederich Heßling – „ein weiches Kind, das am liebsten träumte, sich vor allem fürchtete und viel an den Ohren litt.“ Er misstraut dem Vater und verehrt ihn doch. Die Macht der Schule ist ihm zuwider, den strengen Einsatz des Rohrstocks lobt er trotzdem. Heßling ist einer, der nach oben buckelt und nach unten tritt. Patriotismus berauscht ihn und Kaiser Wilhelm II. ist er treu ergeben. Diederich ist der Untertan, Wilhelm der Herrscher. – Heute sind die Fürsten lange fort. Und der deutsche Untertan? Gibt es ihn noch?

Themen:

Zivilfeigkeit, Machtstreben, nationalistische Politik und deutsche Mentalität der Vorkriegszeit

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Materialmappe, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## DIE AFFÄRE RUE DE LOURCINE

von Eugène Labiche

Regie Michael Talke &gt; Schauspielhaus



Es war ein feuchtfrohlicher Abend. Zwischen dem letzten Glas und dem Weg ins eigene Bett klafft eine riesengroße Erinnerungslücke. So geht es Monsieur Lenglumé, als er am Morgen in seinem Bett erwacht. Und neben ihm liegt auch noch ein fremder Mann. Weitere Indizien geben Rätsel auf: Kohlenstücke in den Hosentaschen, eine blonde Locke, ein Damenhäubchen und ein Frauenschuh. Der Filmriss ist perfekt. Da bestätigt die morgendliche Zeitungslektüre alle Befürchtungen: In der Rue de Lourcine wurde ein Mädchen ermordet. Man nimmt an, dass es sich um zwei Täter handelt ...

Themen:

Lebenslügen, menschliche Schwächen, Slapstick, Komödie

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor-/Nachbereitungsworkshop

## DIE NASHÖRNER

von Eugène Ionesco

Regie Juliane Kann > Kleines Haus 2



Über den bis eben ruhigen Marktplatz einer Provinzstadt walzt plötzlich ein Nashorn. Rätselhafterweise verwandeln sich immer mehr Einwohner\*innen in graue Dickhäuter. Die anfangs noch absurde Verwandlung wird schnell zur Normalität, und individuelle Besonderheiten werden zugunsten einer starken, durchsetzungsfähigen Masse aufgegeben. Eugène Ionesco, Vertreter des Absurden Theaters, warnte in den 1950er Jahren damit nicht nur vor Totalitarismen, sondern auch vor sozialem Konformismus und den Dynamiken der Macht, die zu wirken beginnen, wenn jeder Einzelne seine Verantwortung leichtfertig aufgibt.

### Themen:

Individuum und Masse, Widerstand Dynamiken der Macht, Absurdes Theater

### Theaterpädagogisches Angebot:

Vor-/Nachbereitungsworkshop, Workshop „Was für ein Drama?“

## EIN SOMMERNACHTSTRAUM

von William Shakespeare

Regie Friederike Heller

Premiere 24.11.2018 > Schauspielhaus

**NEU!**

Ein Streit zwischen Elfenkönigin Titania und ihrem Gatten Oberon führt zu einem Liebeschaos, das alle ergreift: Handwerker Zettel wird in einen von Titania geliebten Esel verwandelt, Pucks Zauber narrt zwei geflüchtete Athener Liebespaare und lässt sie im Sekundentakt die Partner wechseln, die heimelige Waldwelt wird zum tosenden Strudel verborgener Wünsche, zum Wahn aus Leidenschaft, Schmähung, Begehren und Scham.

Shakespeare jagt seine Figuren durch Traum, Wachheit und Wahn, spielt mit der Fantasie der Figuren ebenso wie mit der des Publikums. Die Banalität der magischen Verstrickungen wechselt sich unablässig mit dem Zauber des Menschlichen ab. Der Wunsch wird zum Alptraum und das Schauspiel zur Wirklichkeit.

### Themen:

Traum, Fantasie, Flucht, Begrenztheit der Verhältnisse – Liebestragödien, Wege und Irrwege

### Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

**NEU!**

## FRÜCHTE DES ZORNS

nach dem Roman von John Steinbeck

Regie Mina Salehpour

Premiere 16.05.2019 > Kleines Haus 1

Eine große Dürre hat ihre Lebensgrundlage zerstört. Der Pachtzins kann nicht mehr bezahlt werden, die Grundbesitzer vertreiben sie mit Baggern und die Familie Joad entschließt sich zu einer Reise ins Ungewisse: Tausende Kilometer ziehen sie mit wenig mehr als sie am Leib tragen, einmal quer durch die Wüste und über den Kontinent, einer verheißungsvollen Zukunft entgegen. In Kalifornien gebe es Arbeit, Wohlstand und die Hoffnung auf ein besseres Leben. Doch mit jedem Schritt in Richtung des gelobten Landes wachsen Entbehrung, Ausbeutung und Anfeindung. Die Familie bricht auseinander und verliert sich in einer enttäuschten Schicksalsgemeinschaft von Einwanderern, in der die Früchte des Zorns reifen.

Themen:

Familie, Lebensträume, Migration, Krise, Konkurrenz,  
Roman des 20. Jahrhunderts

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## FRÜHER WAR ALLES

Geschichten von Träumen und Abwicklungen aus Freital  
von Dirk Laucke

Regie Jan Gehler

Uraufführung 09.03.2019 > Kleines Haus 1

**NEU!**

Im Jubiläumsjahr von 30 Jahren Wiedervereinigung widmen wir uns der neueren Geschichte der Stadt Freital sowie den Geschichten ihrer Bewohner\*innen und fragen nach deren individuellen Erfahrungen in den letzten drei Jahrzehnten. Durch Gespräche, Begegnungen und Recherche vor Ort bringt der in Sachsen geborene Dramatiker Dirk Laucke in einem Stücktext für die Bürgerbühne verschiedene Perspektiven und Erzählungen zusammen. Als Darsteller\*innen wirken in diesem Mehrgenerationenprojekt interessierte Freitaler Bürger\*innen mit, die auf der Bühne sich selbst und ihre Nachbar\*innen verkörpern.

Themen:

Nach-Wende-Zeit, Rechtsruck in der Gesellschaft, Regionalgeschichte

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## ICH BIN MUSLIMA – HABEN SIE FRAGEN?

von Martina van Boxen

Regie Martina van Boxen

Uraufführung 14.04.2019 > Kleines Haus 3

**NEU!**

Feministische Debatten erleben einen weltweiten Aufschwung, die Ausdrucksformen sind vielfältig und kontrovers. Die islamische Feminismusdebatte ist Teil dieser weltweiten Frauenbewegung. Während Musliminnen im Westen für ihr Recht auf freie Religionsausübung und deshalb gegen das Kopftuchverbot kämpfen, gehen Frauen im Iran auf die Straße, um ihr Kopftuch abzulegen. Beide Ansätze sehen sich im Kampf für die Selbstbestimmung der Frau.

In unserer Inszenierung versuchen wir persönliche und individuelle Antworten auf diese Fragen zu bekommen. Muslimische Bürgerinnen erzählen auf der Bühne über ihr Leben in Deutschland, über ihre Freiheiten und Sehnsüchte.

Themen:

Religionsausübung, Freiheit, Integration, Geschlechterrollen

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## IN MEINEM NAMEN (AT)

von Wojtek Ziemilski

Regie Wojtek Ziemilski

Uraufführung 06.04.2019 > Kleines Haus 2

**NEU!**

Im Namen des Volkes werden juristische Urteile verkündet, im Namen des Wählers politische Entscheidungen getroffen. Zahlreiche Vertreter handeln im Namen jedes Einzelnen aber auch einer großen Allgemeinheit. Doch wer kann überhaupt im Namen anderer sprechen? In wessen Namen spricht man selbst? Muss es eine Schnittmenge zwischen dem Vertreter einer Gruppe und der Gruppe selbst geben? Mit den Mitteln des Repräsentationssystems Theater, in dem ein Schauspieler auf der Bühne immer auch für etwas anderes steht, untersucht der polnische Regisseur Wojtek Ziemilski gemeinsam mit seinem Ensemble, wer für wen sprechen kann und warum.

Themen:

Demokratische Prozesse, Staatsgewalt, Gesellschaft

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## MARIA STUART

von Friedrich Schiller

Regie Thomas Dannemann > Schauspielhaus



Gericht und Parlament haben getagt, die Urteile sind gesprochen. Elisabeth, Königin von England, zögert. Bei ihr allein liegt die Entscheidung über Leben und Sterben der Stuart. Doch sie zaudert, hin- und hergerissen zwischen Staatsinteressen, Verwandtschaftsgefühlen, uralten Königsmörderängsten, Herzenshass auf die Rivalin und ein paar ungewohnten Gewissensbissen. Ihre Berater streiten. Die Stuart, Maria, Königin von Frankreich und Schottland, hat die Titel längst verwirkt. Ihr Anspruch auf den englischen Thron jedoch besteht fort. Schnell wird sie zum Idol all derer, die mit dem Fortschritt der Zeit nicht zurande kommen. Sie alle finden in Maria die verführerische Verkörperung ihrer Wünsche und eine willige Intrigantin. Zahlreich sind die Komplote, die mit der Stuart in Verbindung gebracht werden; das letzte führt zu ihrem Todesurteil.

Themen:

Macht, Politik, Frauenbild, Literatur um 1800

Theaterpädagogisches Angebot:

Materialmappe, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## NATIONALSTRASSE

nach dem Roman von Jaroslav Rudiš

Regie Mina Salehpour > Kleines Haus 1



Vandam ist der „Nationalheld von der Nationalstraße“, er hat damals ganz vorne gestanden im November 1989, er hat die Samtene Revolution ausgelöst. Vandam interessiert sich für die Geschichte der Tschechischen Republik, für die EU und das Römische Reich. Er ist verliebt in Sylva und schlägt sich für sie mit den Falschen. Vandam glaubt, der letzte echte Tscheche zu sein ... Der Zuschauer leidet mit Vandam und verachtet ihn für seine Blindheit, hält ihn für einen dumpfen Schlägertypen und staunt über seine poetische Sprache. Politische Gewissheiten werden zur Mangelware, und schnell gefasste Urteile stürzen wie Kartenhäuser zusammen.

Themen:

Politisches Gewissen, Helden, Identität, Vor- und Nachwendezeit aus der Perspektive Tschechiens, Roman des 21. Jahrhunderts

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor-/Nachbereitungsworkshop

**NEU!****ODYSSEE**

von Roland Schimmelpfennig

Regie Tilmann Köhler

Uraufführung 15.09.2018 &gt; Schauspielhaus

Roland Schimmelpfennig hat im Auftrag des Staatsschauspiels Dresden die ODYSSEE neu geschrieben. Wie bei Homer werden in seiner ODYSSEE viele Ereignisse nicht unmittelbar dargestellt, sondern als bereits vergangene erzählt. Penelope liebt einen Lehrer in dessen Kleinwagen, der Lehrer erzählt immer neue Geschichten von Odysseus, bis dieser schließlich heimkehrt nach Ithaka. Auf dem Weg dorthin fragen sich Odysseus und seine Begleiter, was das eigentlich ist, Heimat, und ob es ein Grundrecht darauf gibt. Die Fremdgewordenen begegnen dem Zyklopen, der die Eindringlinge vernichten will, andere nehmen sie auf, aber das geht schnell vorbei – nur das Versprechen von Hoffnung, Glück und Aufbruch, ausgesprochen von der Göttin der Morgenröte, Eos, hallt nach.

Themen:

Heimat, Fremde, Glück, Neuinterpretation eines griechischen Mythos, Original- und Nachdichtung, zeitgenössische Dramatik

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

**TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN**

von Arthur Miller

Regie Michael Talke

Premiere 23.03.2019 &gt; Schauspielhaus

**NEU!**

Willy Loman hat sein Leben lang gearbeitet, für den Erfolg, für die Familie, um das Haus abzuzahlen und stetig weiter zu kommen. Jetzt aber gehört er zum alten Eisen und muss seinen Platz räumen. Er steckt alle Hoffnung in seine Söhne. Die können was und sind tolle Männer, haben Erfolg, sind angesehen. Alles Seifenblasen, die zerplatzen. Die blühenden Landschaften, die Willy Loman und seiner Familie versprochen wurden, sind für sie nicht erreichbar. Das Leben als ständiger Konkurrenzkampf nicht aushaltbar.

Themen:

Familie, Erfolg, Scheitern, Lebenslügen, moderner Klassiker

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

## VON DER LANGEN REISE AUF EINER HEUTE ÜBERHAUPT NICHT MEHR WEITEN STRECKE

von Henriette Dushe

Regie Babett Grube › Kleines Haus 1



„Wir fangen nochmal ganz von vorne an“, hat der Vater gesagt und einen Ausreiseantrag gestellt. Das war damals, in der DDR der 80er Jahre, noch bevor die Menschen auf die Straße gegangen sind, noch bevor die Wiedervereinigung in Sicht war. – Und heute?

Fünf Frauen erinnern im Rückblick an die Schikanen in der DDR vor der beantragten Ausreise, den Grenzübertritt selbst und letztendlich, wie eine Familie am geteilten Deutschland zerbricht, obwohl sie die Ausreise in den Westen physisch bewältigt hat. Was hat sich eingelöst von all den Hoffnungen und Erwartungen? Was wird die Zukunft bringen? Eine Geschichte eines Aufbruchs, der nie zu einer Ankunft wird.

Themen:

DDR, Wende, Hoffnung, Erinnerung, Familie, neue Dramatik

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor-/Nachbereitungsworkshop

## WO EIN VOGEL AM SCHÖNSTEN SINGT

nach dem Roman von Alejandro Jodorowsky

Regie Mina Salehpour › Kleines Haus 1



Die bucklige Verwandtschaft – geliebt, verhasst, verlassen und trotz allem unser ständiger Begleiter. Der chilenische Autor und Filmemacher Alejandro Jodorowsky macht sie zum Mittelpunkt seines Romans und erzählt ein Mehrgenerationenepos über tanzende Großväter, im Zirkus auftretende Großmütter, Opernsängerinnen in der Inneren Emigration, Boxchampions und idealistische Schuhmacher. Er erzählt mit überbordender Phantasie eine russisch-jüdische Einwanderungsgeschichte Anfang des 20. Jahrhunderts in Chile und Argentinien, erfüllt vom Traum des Neuanfangs sowie den Mühen des Ankommens und des Scheiterns.

Themen:

Generationen, Lebensträume, Wirklichkeit, Flucht, biografisches Erzählen

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor-/Nachbereitungsworkshop

# AB KLASSEN- STUFE 11

## DAS GROSSE HEFT

von Ágota Kristóf

Regie Ulrich Rasche > Schauspielhaus



Sie sind Zwillinge. Bis zum Ende des Krieges sollen sie bei der Großmutter bleiben. Einer verrohten Welt im Krieg begegnen sie mit Härte. Fernab von der Schule bringen sich die Zwillinge selbst bei, was sie fürs Überleben brauchen. Sie betteln, hungern, schlachten, stehlen, töten, stellen sich taub, blind, üben sich in Bewegungslosigkeit. Das Bild einer wohlbehüteten Kindheit lassen sie dabei weit hinter sich und werden zu erbarmungslosen jungen Erwachsenen, die über Leichen gehen.

Ulrich Rasche entwickelte ein chorisches, musikalisches und technisch beeindruckendes theatrales Räderwerk. Sechzehn Darsteller nehmen einzeln und chorisch die Perspektive des Zwillingspaars ein und erzählen von einer Welt, der jegliche Form des Humanismus abhandengekommen ist.

### Themen:

Moral und Lüge im Krieg, Kinder im Krieg, chorisches Theater

### Theaterpädagogisches Angebot:

Vor-/Nachbereitungsworkshop

**NEU!****DRESDEN 2029? (AT)**

von Thomas Freyer, Volker Lösch, Ulf Schmidt

Regie Volker Lösch

Uraufführung 26.01.2019 &gt; Schauspielhaus

*Wie wurde aus „Wir sind das Volk“, „Wir sind ein Volk“? Woraus speisten sich die Überzeugungen derjenigen, die erst als kleine Minderheit lautstark für das ganze „Volk“ sprachen, bevor sie dann durch die Vereinnahmung neuer Parteien tatsächlich die Parlamente eroberten? Und wie konnte es so weit kommen, dass ausgerechnet neurechte, neonationale bis rechtsextreme Ideen und Organisationen von Bürgern in Sachsen als Heilsbringer gewählt wurden, um die vorhandenen Ungerechtigkeiten und sozialen Probleme zu lösen? Das Team um Regisseur Volker Lösch schaut aus der Perspektive einer fiktiven Zukunft auf unsere reale Gegenwart und mitten in das Zentrum der Debatten, wie sie im Wahljahr 2019 ablaufen könnten.*

Themen:

Neue Rechte, Dystopien, demokratische Teilhabe

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor- / Nachbereitungsworkshop

**NEU!****EINE STRASSE IN MOSKAU**

nach dem Roman von Michail Ossorgin

Regie Sebastian Baumgarten

Uraufführung 05.04.2019 &gt; Schauspielhaus

Im Haus des Ornithologen Iwan Alexandrowitsch und seiner Enkelin Tanja treffen sich am Beginn des Ersten Weltkrieges Wissenschaftler, Studenten, Musiker und Künstler. Sie alle geraten in die Katastrophe des Krieges und in die Wirren der anschließenden Revolution. Einige werden getötet oder zum Krüppel geschossen, viele verarmen, andere steigen auf: Das Haus in der Straße in Moskau wird zum Mikrokosmos, in dem sich nicht nur die Geschichte der Menschen, sondern auch die der Tiere und des Planeten spiegeln. Mit liebevollem, aber unbestechlichem Blick beschreibt Ossorgin das oft grausame Schicksal der Einzelnen, die versuchen, in Zeiten des rasanten Umbruchs ihre Menschlichkeit zu bewahren.

Themen:

Russland 1914 bis 1920, Schicksale im Krieg, Menschlichkeit,

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor- / Nachbereitungsworkshop

## ERNIEDRIGTE UND BELEIDIGTE

nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski

Regie Sebastian Hartmann > Schauspielhaus



Held der Geschichte ist der junge Iwan Petrowitsch – ein Autor, der gerade seinen ersten Roman veröffentlicht hat. Aus dessen Perspektive schauen wir auf die Verwerfungen, die sich zwischen der Familie des Gutsverwalters Ichmenew und der seines Chefs, Fürst Walkowski, entwickeln. Der Fürst hatte seinen Sohn Aljoscha bei seinem Verwalter zur Erziehung auf dem Land untergebracht. Die Tochter der Ichmenews, Natascha, verliebt sich in Aljoscha und verlässt mit ihm die Familie. Walkowski bezichtigt daraufhin seinen Verwalter der Intrige. Ein verbissener Kampf um Liebe, Besitz und Anerkennung beginnt. Wie der junge Autor Iwan im Roman hinterfragt Regisseur Sebastian Hartmann die Gesetze des Erzählens, verbindet Schauspiel und Bildende Kunst und schafft einen ganz besonderen Live-Moment.

Themen:

Liebe, sozialer Abstieg, Performance, russische Literatur

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor- / Nachbereitungsworkshop

## GEÄCHTET

von Ayad Akhtar

Regie Nicolai Sykosch

Premiere 06.10.2018 > Schauspielhaus

**NEU!**

Dem New Yorker Anwalt Amir Kapoor könnte es nicht besser gehen: Demnächst soll er Partner der jüdischen Kanzlei werden, in der er arbeitet, er ist verheiratet mit der erfolgreichen Künstlerin Emily, und von seinen pakistanischen Wurzeln hat er sich so vollkommen distanziert, dass er ein Vorbild an Integration darstellt. Doch als Emilys Galerist Isaac und Amirs Kollegin Jory zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen werden, zeigt die glänzende Fassade mit zunehmendem Alkoholkonsum schnell ihre Risse. Unterdrückte Vorurteile und rassistische Klischees werden auf den Tisch gepackt, Anschuldigungen erhoben und Affären aufgedeckt. Religiöse Konflikte und karrieristische Bestrebungen wechseln sich rasant mit persönlichen Verletzungen und Eifersucht ab.

Themen:

Religiöse Konflikte, ethnische Vorurteile, alltäglicher Rassismus, Komödie

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor- / Nachbereitungsworkshop



## I LOVE DICK

nach dem Roman von Chris Kraus

Regie Anna Sina Fries › Kleines Haus 2

Nach zehn Jahren Ehe mit Sylvère verliebt Chris Kraus sich in Dick. Völlig überwältigt von ihren Gefühlen beginnt sie, ihm Briefe zu schreiben, die sie nie abschickt. Der anfängliche Versuch, einen Ausdruck zu finden für etwas, das man nicht versteht, wandelt sich zu einem Spiel zwischen ihr und ihrem Mann, der versucht, ihre Beziehung zu retten und Teil dieses Konzept-Dreiers wird. Aus einem Entwurf für ein groß angelegtes Kunstprojekt entsteht schließlich ein Tagebuch, ein Essay, eine Fiktion über zwei Jahre in Chris' Leben mit dem Titel I LOVE DICK.

Themen:

Liebe, Lebensentwürfe, Frauenbild, Rollenbilder

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor-/Nachbereitungsworkshop



## IN SEINER FRÜHEN KINDHEIT EIN GARTEN

nach dem Roman von Christoph Hein

Regie Friederike Heller › Kleines Haus 1

Oliver war gegen alles, schon immer. Er kämpfte gegen das „Schweinesystem“, gegen Ausbeutung und Imperialismus. Im Mai 1985 wurde er nach einer Denunziation verhaftet, saß im Knast, unschuldig, wie sich herausstellte. Seither galt er als gefährlicher Terrorist. Jahre später ist er als solcher gestorben. Die Zureks trauern um den Sohn und Bruder. War es ein Selbstmord oder eine Hinrichtung? Oliver's Eltern geben sich nicht zufrieden. Sie wollen Aufklärung.

Themen:

Familie, Gefährdung der Demokratie, Staatsgewalt

Theaterpädagogisches Angebot:

Materialmappe, Vor-/Nachbereitungsworkshop



## JUDAS

von Lot Vekemans

Regie Dominique Schnizer › Kirchen in Dresden und der Region

Er gilt als der Inbegriff des Verräters, als derjenige, der den Leidensweg Christi in Gang setzt und damit die christliche Heilsgeschichte ihrer Vollendung entgegen treibt. Anders als oft angenommen, ist er kein Steinchen im Getriebe, sondern eine feste Größe im Plan. Und er hat das, was kommt, sagt er, so nicht gewollt. Ein Theatermonolog, der unter die Haut geht und 2000 Jahre alte Fragen aufwirft: Wer hat wessen Schuld auf sich genommen? Wer kann Erlösung für sich in Anspruch nehmen? Wer glaubt, dass er den Messias liebt? Und wer hat für die Geschichte des Judas Iskarioth eigentlich noch nicht bezahlt?

Themen:

Zweifel, Schuld, Glaube, Verrat

## MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN EURE PANDORA (AT)

von Laura Naumann

Regie Babett Grube

Uraufführung 19.01.2019 › Kleines Haus

Angela Merkel tritt ihre vierte Amtszeit an. Frauen stehen militärische Laufbahnen offen. Wir führen die #MeToo-Debatte zur Aufdeckung sexueller Belästigung, Machtmissbrauch und Ungleichbehandlung von Männern und Frauen. Laura Naumann schreibt im Auftrag des Staatsschauspiels Dresden über das, was noch vor uns liegt. Sie beschäftigt sich mit feministischen Spaßverderberinnen und eigensinnigen Mädchen und der Möglichkeit des Endes des Patriarchats durch die Gentechnologie.

Themen:

Frauenbilder, Patriarchat, Matriarchat, Manifeste, zeitgenössische Dramatik

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop

**NEU!**

**NEU!**

## OPERATION KAMEN

eine Koproduktion mit dem Archa Theater Prag

von Florian Fischer

Regie Florian Fischer

Uraufführung 20.10.2018 > Kleines Haus 2

1948: Die Kommunistische Partei der Tschechoslowakei beginnt, mit politischen Gegnern abzurechnen. Dafür entwickelt der Geheimdienst die Operation Kamen (Grenzstein): Oppositionelle bekommen Hilfsangebote zur Republikflucht. Im Grenzgebiet werden sie im Wald in einem mit US-Flagge perfekt eingerichteten Grenzhäuschen empfangen. Ausführlich beantworten sie den „amerikanischen“ Grenzbeamten alle Fragen, geben Details über Freunde und Familie preis und werden weiter geschickt – zur verheißungsvollen Grenze. Doch alles ist Fake und vom Geheimdienst inszeniert. Wenige Meter weiter nimmt sie die tschechoslowakische Polizei fest.

Themen:

Strategien des Geheimdienstes, Vertrauen, Verrat, Geschichte des Kalten Krieges, Nachkriegsgeschichte, Dokumentarisches Theater

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop, Workshop „Was für ein Drama?“

## SCHULD UND SÜHNE

nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski

Regie Sebastian Hartmann

Premiere 31.05.2019 > Schauspielhaus

**NEU!**

Raskolnikow, ein verarmter Student, hat sich eine Theorie gebaut, nach der er die Menschen in ‚gewöhnliche‘ und ‚ungewöhnliche‘ einteilt. Letztere hätten das Recht, die ersteren als Material für ihre Ideen und Vorhaben zu benutzen und auch zu töten. Den Ideen der ‚großen‘ Menschen ist alles unterzuordnen, da nur sie in der Lage seien, etwas Neues zu schaffen. Raskolnikow testet seine Theorie im realen Leben, er ermordet eine Pfandleiherin. Der Mord steht am Beginn des Romans, der dann die schrittweise Aufklärung der Motive, der Ängste und der Irrungen Raskolnikows als spannenden Krimi erzählt.

Themen:

Willensfreiheit, Mündigkeit, Selbstverantwortung, russische Literatur

Theaterpädagogisches Angebot:

Premierenklasse, Lehrervorschau, Vor-/Nachbereitungsworkshop



## YERMA

von Federico García Lorca

Regie Andreas Kriegenburg > Schauspielhaus

Es ist ein Stück über das Gefangensein in Traditionen und die große Sehnsucht nach Freiheit: Yerma ist die Frau eines einfachen Bauern. Anfänglich glücklich verheiratet, droht sie bald über der vermeintlichen Schande, nicht schwanger zu sein, verrückt zu werden. Die Jahre gehen dahin, ihr Wunsch nach Kindern und der Druck der Gesellschaft, in der sie lebt, werden unerträglich. Ihr Mann Juan seinerseits hat nur das Vorwärtkommen, die wirtschaftliche Unabhängigkeit im Blick. Zudem erlaubt Yerma der Ehrenkodex keinen Treuebruch. Ihre Verfasstheit und die Umstände zwingen sie schließlich zu einer unwiderruflichen Tat.

Themen:

Unerfüllter Kinderwunsch, Gesellschaftsdruck, Mord

Theaterpädagogisches Angebot:

Vor-/Nachbereitungsworkshop

## FAST FORWARD

Europäisches Festival für Junge Regie 15. – 18.11.2018

Kleines Haus 1-3, Labortheater der HfBK Dresden, Semper  
Zwei, Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste Dresden

Jährlich im November zeigt das Festival Fast Forward in vier Tagen acht Inszenierungen junger Regisseur\*innen aus ganz Europa. Das Festival widmet sich der Vielfalt zeitgenössischer Theaterformen und der Nachwuchsförderung und gibt einen Einblick, welche Themen und Geschichten junge Menschen aus verschiedenen Ländern heute zum Gegenstand ihrer Theaterarbeit machen. Die Inszenierungen sind jeweils in ihrer Originalsprache mit deutschen und englischen Übertiteln zu sehen. Vor jeder Aufführung gibt es eine Kurzeinführung. Im Rahmenprogramm des Festivals bieten Künstler\*innengespräche die Möglichkeit zum direkten Austausch.

Das Angebot richtet sich vor allem an Fremdsprachenlehrende, aber auch an Theater- und Kunstkurse.

Das genaue Programm mit der Information, welche europäischen Länder sich in der diesjährigen Festivalausgabe präsentieren, gibt es ab Ende September.

Angebot der Dramaturgie:

Vorbereitende Einführungen im Unterricht

**NEU!**



**THEATER  
PÄDAGOG  
ISCHE X  
ANGEBOTE**

**Kontaktieren Sie uns unter:  
[theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de)**

# THEATERPÄDAGOGISCHE VERMITTLUNGSANGEBOTE

## PREMIERENKLASSEN

Klassen und Kurse begleiten den Entstehungsprozess einer Inszenierung, erleben im Rahmen eines Probenbesuchs die Schauspieler\*innen und das Regieteam bei der Arbeit und bereichern den Entstehungsprozess der Inszenierung mit ihren Beobachtungen und Fragen. Höhepunkt ist der gemeinsame Besuch der Premiere.

## VORBEREITUNGEN

Vor dem Theaterbesuch widmen wir uns mit Schulklassen und Kursen den Themen und Figuren des Stücks und ermöglichen einen Zugang zu theaterspezifischen Techniken und Gestaltungsmitteln der Inszenierung. Angebot für alle Schularten.

## NACHBEREITUNGEN

Nach dem Theaterbesuch reflektieren wir die Inszenierung konstruktiv kritisch, tauschen Meinungen und Gedanken aus und hinterfragen spielerisch Momente der Inszenierung. Angebot für alle Schularten.

## WAS FÜR EIN DRAMA?

Theaterkonzepte und das Theater als Zeichensystem stehen im Mittelpunkt. Wir untersuchen Dramenkonzepte spielerisch, reflektieren Spielszenen unter dramentheoretischen Schwerpunkten und übertragen die Erkenntnisse auf Inszenierungen unseres Theaters. Angebot für Grund- und Leistungskurse Deutsch an Gymnasien, die in der laufenden Spielzeit eine Aufführung in unserem Theater gesehen haben.

## BÜHNENRÄUME

Wir setzen uns künstlerisch und spielpraktisch mit Raumwahrnehmung und -wirkung auseinander. Dabei reflektieren wir Erkenntnisse aus dem Theaterbesuch und untersuchen das Klassenzimmer auf Tauglichkeit als Bühnenraum. Angebot für Oberschulen ab der Klassenstufe 9, in Verbindung mit einem Theaterbesuch.

## THEATERPÄDAGOGISCHE MATERIALMAPPEN

Zu ausgewählten Inszenierungen bieten wir Materialmappen mit theoretischen Impulsen, dramaturgischen Hintergrundinformationen, Beobachtungsaufgaben sowie spielpraktischen Anregungen für die Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs im Fachunterricht an.

## LEHRERVORSCHAU

Lehrkräfte haben die Möglichkeit, unsere Neuproduktionen zu „testen“, entweder kostenfrei im Rahmen einer Endprobe oder beim Besuch der ersten fünf Aufführungen der jeweiligen Inszenierung nach der Premiere zum Lehrervorschaupreis von 9,00 €. In jedem Fall benötigen sie unseren Lehrervorschaupass.

## FORTBILDUNGEN FÜR MULTIPLIKATOR\*INNEN

In mehrstündigen Fortbildungen erkunden wir Neuproduktionen spielpraktisch, erproben Methoden der szenischen Interpretation und treffen Künstler\*innen und Dramaturg\*innen.

Kontaktieren Sie uns unter [theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de)

Unser gesamtes Programm finden Sie in der Broschüre „Theaterpädagogik 2018/2019“.



# AB KLASSEN- STUFE 2

## SO FUNKTIONIERT'S

Liebe Pädagog\*innen,  
stöbern Sie – gern auch gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen – in dieser Broschüre und vermerken Sie umseitig:

- ▶ welche Inszenierungen (Neuproduktionen oder Repertoirevorstellungen) Sie mit der betreffenden Klassenstufe im 1. oder 2. Schulhalbjahr im Staatsschauspiel Dresden sehen wollen,
- ▶ ob Vormittagsvorstellungen gewünscht sind,
- ▶ ob es Tage gibt, an denen Sie aus schulorganisatorischen Gründen nicht zu uns kommen können,
- ▶ ob Sie Interesse daran haben, Premierenklasse einer Neuproduktion zu werden
- ▶ und ob Sie über den Newsletter „Theater und Schule“ informiert werden möchten.

Schneiden Sie die betreffende Seite heraus und schicken Sie sie ausgefüllt an uns zurück oder nutzen Sie ab Beginn der Spielzeit 2018/2019 das Online-Formular unter [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

Per Mail: [schultickets@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:schultickets@staatsschauspiel-dresden.de)

Per Post: Staatsschauspiel Dresden  
Besucherservice, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Per Fax: 0351.4913-967

Die Kolleg\*innen der Theaterkasse melden sich per Mail bei Ihnen, sobald im gewünschten Zeitraum Karten verfügbar sind.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns unter 0351.4913-742 oder [theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de)!

Wir freuen uns auf Ihren „Wunschzettel“!

Ihr Team der Theaterpädagogik am Staatsschauspiel Dresden

## AB KLASSENSTUFE 2



Schule / Einrichtung .....

Kontaktperson / Klasse .....

Mail .....

Telefon .....

<b>Sophie im Schloss des Zauberers</b>	Kartenzahl + Begleitperson	Bemerkungen
Sa, 10.11.2018, 17.00 Uhr, Premiere		
Mi, 28.11.2018, 10.30 Uhr		
Do, 29.11.2018, 10.30 Uhr		
Fr, 30.11.2018, 10.30 Uhr		
Di, 04.12.2018, 10.30 Uhr		
Mi, 05.12.2018, 10.30 Uhr		
Do, 06.12.2018, 10.30 Uhr		
Fr, 07.12.2018, 10.30 Uhr		
Di, 11.12.2018, 10.30 Uhr		
Mi, 12.12.2018, 10.30 Uhr		
Do, 13.12.2018, 10.30 Uhr		
Di, 18.12.2018, 10.30 Uhr		
Mi, 19.12.2018, 10.30 Uhr		
Do, 20.12.2018, 10.30 Uhr		
Fr, 21.12.2018, 10.30 Uhr		

<b>Repertoire</b>	Kartenzahl + Begleitperson	Bemerkungen / Wunschmonat
Herr der Diebe		

- Ich bin an dem Angebot, „Premierenklasse“ zu werden, interessiert.
- Ich möchte durch den Newsletter „Theater und Schule“ per Mail monatlich informiert werden.
- Ich möchte den Newsletter „Theater und Schule“ per Briefpost (mit Materialien zum Auslegen in der Bildungseinrichtung) zugeschickt bekommen.

# AB KLASSEN- STUFE 6

## SO FUNKTIONIERT'S

Liebe Pädagog\*innen,  
stöbern Sie – gern auch gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen – in dieser Broschüre. Sie können bei Ihrer Auswahl **auch die Empfehlungen für die unteren Klassenstufen** einbeziehen. Bitte vermerken Sie auf den entsprechenden Formularen:

- ▶ welche Inszenierungen (Neuproduktionen oder Repertoirevorstellungen) Sie mit der betreffenden Klassenstufe im 1. oder 2. Schulhalbjahr im Staatsschauspiel Dresden sehen wollen,
- ▶ ob Vormittagsvorstellungen gewünscht sind,
- ▶ ob es Tage gibt, an denen Sie aus schulorganisatorischen Gründen nicht zu uns kommen können,
- ▶ ob Sie Interesse daran haben, Premierenklasse einer Neuproduktion zu werden
- ▶ und ob Sie über den Newsletter „Theater und Schule“ informiert werden möchten.

Schneiden Sie die betreffende Seite heraus und schicken Sie sie ausgefüllt an uns zurück oder nutzen Sie ab Beginn der Spielzeit 2018/2019 das Online-Formular unter [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

Per Mail: [schultickets@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:schultickets@staatsschauspiel-dresden.de)

Per Post: Staatsschauspiel Dresden  
Besucherservice, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Per Fax: 0351.4913-967

Die Kolleg\*innen der Theaterkasse melden sich per Mail bei Ihnen, sobald im gewünschten Zeitraum Karten verfügbar sind.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns unter 0351.4913-742 oder [theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de)!

Wir freuen uns auf Ihre „Wunschzettel“!

Ihr Team der Theaterpädagogik am Staatsschauspiel Dresden

# AB KLASSENSTUFE 6



Schule / Einrichtung .....

Kontaktperson / Klasse .....

Mail .....

Telefon .....

Premieren	Kartenzahl + Begleitperson	Bemerkungen / Wunschmonat
Sophie im Schloss des Zauberers		

Repertoire	Kartenzahl + Begleitperson	Bemerkungen / Wunschmonat
Crashtest		
Herr der Diebe		

- Ich bin an dem Angebot, „Premierenklasse“ zu werden, interessiert.
- Ich möchte durch den Newsletter „Theater und Schule“ per Mail monatlich informiert werden.
- Ich möchte den Newsletter „Theater und Schule“ per Briefpost (mit Materialien zum Auslegen in der Bildungseinrichtung) zugeschickt bekommen.

# AB KLASSEN- STUFE 8

## SO FUNKTIONIERT'S

Liebe Pädagog\*innen,  
stöbern Sie – gern auch gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen – in dieser Broschüre. Sie können bei Ihrer Auswahl **auch die Empfehlungen für die unteren Klassenstufen** einbeziehen. Bitte vermerken Sie auf den entsprechenden Formularen:

- ▶ welche Inszenierungen (Neuproduktionen oder Repertoirevorstellungen) Sie mit der betreffenden Klassenstufe im 1. oder 2. Schulhalbjahr im Staatsschauspiel Dresden sehen wollen,
- ▶ ob Vormittagsvorstellungen gewünscht sind,
- ▶ ob es Tage gibt, an denen Sie aus schulorganisatorischen Gründen nicht zu uns kommen können,
- ▶ ob Sie Interesse daran haben, Premierenklasse einer Neuproduktion zu werden
- ▶ und ob Sie über den Newsletter „Theater und Schule“ informiert werden möchten.

Schneiden Sie die betreffende Seite heraus und schicken Sie sie ausgefüllt an uns zurück oder nutzen Sie ab Beginn der Spielzeit 2018/2019 das Online-Formular unter [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

Per Mail: [schultickets@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:schultickets@staatsschauspiel-dresden.de)

Per Post: Staatsschauspiel Dresden  
Besucherservice, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Per Fax: 0351.4913-967

Die Kolleg\*innen der Theaterkasse melden sich per Mail bei Ihnen, sobald im gewünschten Zeitraum Karten verfügbar sind.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns unter 0351.4913-742 oder [theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de)!

Wir freuen uns auf Ihre „Wunschzettel“!

Ihr Team der Theaterpädagogik am Staatsschauspiel Dresden

## AB KLASSENSTUFE 8



Schule / Einrichtung .....

Kontaktperson / Klasse .....

Mail .....

Telefon .....

Premieren	Kartenanzahl + Begleitperson	Bemerkungen / Wunschmonat
Biedermann und die Brandstifter		
Bilder ohne Lila		
Circus Sarrasani		
Die Verwandlung		
Hool		

Repertoire	Kartenanzahl + Begleitperson	Bemerkungen / Wunschmonat
Crashtest		
Die Leiden des jungen Werther		
Parole Kästner!		
Typisch Jenny!		

- Ich bin an dem Angebot, „Premierenklasse“ zu werden, interessiert.
- Ich möchte durch den Newsletter „Theater und Schule“ per Mail monatlich informiert werden.
- Ich möchte den Newsletter „Theater und Schule“ per Briefpost (mit Materialien zum Auslegen in der Bildungseinrichtung) zugeschickt bekommen.



# AB KLASSEN- STUFE 9

## SO FUNKTIONIERT'S

Liebe Pädagog\*innen,  
stöbern Sie – gern auch gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen – in dieser Broschüre. Sie können bei Ihrer Auswahl **auch die Empfehlungen für die unteren Klassenstufen** einbeziehen. Bitte vermerken Sie auf den entsprechenden Formularen:

- ▶ welche Inszenierungen (Neuproduktionen oder Repertoirevorstellungen) Sie mit der betreffenden Klassenstufe im 1. oder 2. Schulhalbjahr im Staatsschauspiel Dresden sehen wollen,
- ▶ ob Vormittagsvorstellungen gewünscht sind,
- ▶ ob es Tage gibt, an denen Sie aus schulorganisatorischen Gründen nicht zu uns kommen können,
- ▶ ob Sie Interesse daran haben, Premierenklasse einer Neuproduktion zu werden
- ▶ und ob Sie über den Newsletter „Theater und Schule“ informiert werden möchten.

Schneiden Sie die betreffende Seite heraus und schicken Sie sie ausgefüllt an uns zurück oder nutzen Sie ab Beginn der Spielzeit 2018/2019 das Online-Formular unter [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

Per Mail: [schultickets@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:schultickets@staatsschauspiel-dresden.de)

Per Post: Staatsschauspiel Dresden  
Besucherservice, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Per Fax: 0351.4913-967

Die Kolleg\*innen der Theaterkasse melden sich per Mail bei Ihnen, sobald im gewünschten Zeitraum Karten verfügbar sind.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns unter 0351.4913-742 oder [theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de)!

Wir freuen uns auf Ihre „Wunschzettel“!

Ihr Team der Theaterpädagogik am Staatsschauspiel Dresden

## AB KLASSENSTUFE 9



Schule / Einrichtung .....

Kontaktperson / Klasse .....

Mail .....

Telefon .....

Premieren	Kartenanzahl + Begleitperson	Bemerkungen / Wunschmonat
Demokratie von unten		
Kabale und Liebe		
Kasimir und Karoline		
Eine Stückentwicklung (Á. Schilling)		
Wir sind auch nur ein Volk		
9 Tage wach		

Repertoire	Kartenanzahl + Begleitperson	Bemerkungen / Wunschmonat
Hexenjagd		
Homohalal		
Nathan der Weise		

- Ich bin an dem Angebot, „Premierenklasse“ zu werden, interessiert.
- Ich möchte durch den Newsletter „Theater und Schule“ per Mail monatlich informiert werden.
- Ich möchte den Newsletter „Theater und Schule“ per Briefpost (mit Materialien zum Auslegen in der Bildungseinrichtung) zugeschickt bekommen.

# AB KLASSEN- STUFE 10

## SO FUNKTIONIERT'S

Liebe Pädagog\*innen,  
stöbern Sie – gern auch gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen – in dieser Broschüre. Sie können bei Ihrer Auswahl **auch die Empfehlungen für die unteren Klassenstufen** einbeziehen. Bitte vermerken Sie auf den entsprechenden Formularen:

- ▶ welche Inszenierungen (Neuproduktionen oder Repertoirevorstellungen) Sie mit der betreffenden Klassenstufe im 1. oder 2. Schulhalbjahr im Staatsschauspiel Dresden sehen wollen,
- ▶ ob Vormittagsvorstellungen gewünscht sind,
- ▶ ob es Tage gibt, an denen Sie aus schulorganisatorischen Gründen nicht zu uns kommen können,
- ▶ ob Sie Interesse daran haben, Premierenklasse einer Neuproduktion zu werden
- ▶ und ob Sie über den Newsletter „Theater und Schule“ informiert werden möchten.

Schneiden Sie die betreffende Seite heraus und schicken Sie sie ausgefüllt an uns zurück oder nutzen Sie ab Beginn der Spielzeit 2018/2019 das Online-Formular unter [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

Per Mail: [schultickets@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:schultickets@staatsschauspiel-dresden.de)

Per Post: Staatsschauspiel Dresden  
Besucherservice, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Per Fax: 0351.4913-967

Die Kolleg\*innen der Theaterkasse melden sich per Mail bei Ihnen, sobald im gewünschten Zeitraum Karten verfügbar sind.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns unter 0351.4913-742 oder [theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de)!

Wir freuen uns auf Ihre „Wunschzettel“!

Ihr Team der Theaterpädagogik am Staatsschauspiel Dresden



Schule / Einrichtung .....

Kontaktperson / Klasse .....

Mail .....

Telefon .....

Premieren	Kartenanzahl + Begleitperson	Bemerkungen / Wunschmonat
Der Untertan		
Ein Sommernachtstraum		
Früchte des Zorns		
Früher war alles		
Ich bin Muslima – Haben Sie Fragen?		
In meinem Namen (AT)		
Odyssee		
Tod eines Handlungsreisenden		

Repertoire	Kartenanzahl + Begleitperson	Bemerkungen / Wunschmonat
Der gute Mensch von Sezuan		
Die Affäre Rue de Lourcine		
Die Nashörner		
Maria Stuart		
Nationalstraße		
Von der langen Reise auf einer ...		
Wo ein Vogel am schönsten singt		

- Ich bin an dem Angebot, „Premierenklasse“ zu werden, interessiert.
- Ich möchte durch den Newsletter „Theater und Schule“ per Mail monatlich informiert werden.
- Ich möchte den Newsletter „Theater und Schule“ per Briefpost (mit Materialien zum Auslegen in der Bildungseinrichtung) zugeschickt bekommen.

# AB KLASSEN- STUFE 11

## SO FUNKTIONIERT'S

Liebe Pädagog\*innen,  
stöbern Sie – gern auch gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen – in dieser Broschüre. Sie können bei Ihrer Auswahl **auch die Empfehlungen für die unteren Klassenstufen** einbeziehen. Bitte vermerken Sie auf den entsprechenden Formularen:

- ▶ welche Inszenierungen (Neuproduktionen oder Repertoirevorstellungen) Sie mit der betreffenden Klassenstufe im 1. oder 2. Schulhalbjahr im Staatsschauspiel Dresden sehen wollen,
- ▶ ob Vormittagsvorstellungen gewünscht sind,
- ▶ ob es Tage gibt, an denen Sie aus schulorganisatorischen Gründen nicht zu uns kommen können,
- ▶ ob Sie Interesse daran haben, Premierenklasse einer Neuproduktion zu werden
- ▶ und ob Sie über den Newsletter „Theater und Schule“ informiert werden möchten.

Schneiden Sie die betreffende Seite heraus und schicken Sie sie ausgefüllt an uns zurück oder nutzen Sie ab Beginn der Spielzeit 2018/2019 das Online-Formular unter [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

Per Mail: [schultickets@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:schultickets@staatsschauspiel-dresden.de)

Per Post: Staatsschauspiel Dresden  
Besucherservice, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

Per Fax: 0351.4913-967

Die Kolleg\*innen der Theaterkasse melden sich per Mail bei Ihnen, sobald im gewünschten Zeitraum Karten verfügbar sind.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns unter 0351.4913-742 oder [theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de)!

Wir freuen uns auf Ihre „Wunschzettel“!

Ihr Team der Theaterpädagogik am Staatsschauspiel Dresden

## AB KLASSENSTUFE 11



Schule / Einrichtung .....

Kontaktperson / Klasse .....

Mail .....

Telefon .....

Premieren	Kartenanzahl + Begleitperson	Bemerkungen / Wunschmonat
Dresden 2029? (AT)		
Eine Straße in Moskau		
Geächtet		
Mit freundlichen Grüßen ... (AT)		
Operation Kamen		
Schuld und Sühne		
Fast Forward, Festival		

Repertoire	Kartenanzahl + Begleitperson	Bemerkungen / Wunschmonat
Das große Heft		
Erniedrigte und Beleidigte		
I Love Dick		
In seiner frühen Kindheit ein Garten		
Judas		
Yerma		

- Ich bin an dem Angebot, „Premierenklasse“ zu werden, interessiert.
- Ich möchte durch den Newsletter „Theater und Schule“ per Mail monatlich informiert werden.
- Ich möchte den Newsletter „Theater und Schule“ per Briefpost (mit Materialien zum Auslegen in der Bildungseinrichtung) zugeschickt bekommen.

## KARTEN VON DER BUCHUNG BIS ZUR ABHOLUNG

### **Preise**

Der Kartenpreis für Schüler\*innen von 6,00 € wird ab einer Gruppenstärke von mindestens 10 Schüler\*innen gewährt. Ab einer Gruppenstärke von 15 Schüler\*innen erhält eine begleitende Lehrperson eine Freikarte, die zweite Begleitperson zahlt den Schülerkartenpreis von 6,00 €. Bei einer Schüler\*innengruppe unter 10 Personen zahlen die Schüler\*innen und die begleitende Lehrperson den regulären Schülerpreis entsprechend der gewählten Platzkategorie.

### **Reservierungen**

Karten reservieren Sie bitte unter [schultickets@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:schultickets@staatsschauspiel-dresden.de). Bei Fragen nutzen Sie bitte folgende Telefonnummer: 03 51.49 13-567 (Anrecht und Besucherservice). Bitte beachten Sie, dass der in der Reservierungsbestätigung angegebene Abholtermin verbindlich ist. Nach Ablauf der Frist erlischt die Reservierung automatisch.

### **Zahlungsmodalitäten**

Sie können bei der Reservierung eine Zahlung per Überweisung vereinbaren und erhalten mit der Reservierungsbestätigung unsere Bankdaten, oder Sie bezahlen die Karten bei Abholung.

### **Das liebe Kleingeld**

Sie werden Verständnis dafür haben, dass die Zählung von Kleingeld an der Vorverkaufskasse sehr müßig und zeitaufwändig ist. Unsere Mitarbeiter\*innen vom Besucherservice nehmen an der Kasse nur Münzen im Umfang bis 50 Stück entgegen. Bitte bedenken Sie dies bereits beim Einsammeln des Geldes im Schulkontext.

### **Abholung der Karten**

Im Sinne einer schnellen und kundenfreundlichen Betreuung bitten wir Sie, Karten für den Besuch einer Vorstellung mit Ihren Schüler\*innen ab einer Stückzahl von 50 Karten grundsätzlich an der Vorverkaufskasse im Schauspielhaus an der Infotheke „Anrecht und Service“ abzuholen: Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.30 Uhr oder Samstag von 12.00 bis 18.30 Uhr. Die Abholung an der Abendkasse ist leider nicht möglich.

### **Rückgabe von Karten im Krankheitsfall**

Sie haben die Möglichkeit, nicht benötigte Karten (aus Krankheitsgründen von Schüler\*innen) bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn zurück zu geben, allerdings nicht mehr als 10 % der gekauften Schülerkarten.

## SERVICE

### Informationen und Anmeldungen zum Bereich Theater und Schule

Bettina Seiler und Philipp Teich, Telefon: 0351.4913-742

E-Mail: theaterpaedagogik@staatsschauspiel-dresden.de

Weitere Informationen: [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

### Gruppen- und Schulreservierungen

Per E-Mail oder Fax mit folgenden Angaben: Name, Schule / Einrichtung, Kontakt (E-Mail + Telefon)

E-Mail: [schultickets@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:schultickets@staatsschauspiel-dresden.de)

Telefon: 0351.4913-567; Fax: 0351.4913-967

Post: Staatsschauspiel Dresden, Besucherservice, Theaterstraße 2, 01067 Dresden

### Preise

Schulklassen ab 10 Schüler\*innen 6,00 € pro Schüler\*in; Schüler\*innen, Studenten\*innen, Auszubildende ab 7,00 € (entsprechend der Platzgruppe); Student\*innen im 1. Semester 5,00 €. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

### Kassenöffnungszeiten

Vorverkaufskasse im Schauspielhaus: Mo bis Fr 10.00 bis 18.30 Uhr und Sa 12.00 bis 18.30 Uhr

Vorverkaufskasse im Kleinen Haus: Mo bis Fr 14.00 bis 18.30 Uhr

Unsere Abendkassen öffnen jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Wir bitten um Verständnis, dass wir ab diesem Zeitpunkt den Vorverkauf nur noch eingeschränkt leisten können und die Abendkasse Vorrang hat.

### Kartenkauf im Internet

[www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de)

### Barrierefreiheit

Sowohl das Schauspielhaus als auch das Kleine Haus verfügen über Aufzüge, Rollstuhlplätze in den Sälen und Toiletten für Rollstuhlfahrer\*innen. Bitte melden Sie Ihre Wünsche schon bei der Kartenreservierung an.

### Staatsschauspiel Dresden

Schauspielhaus Theaterstraße 2, 01067 Dresden, Kleines Haus Glacisstraße 28, 01099 Dresden, Telefon Zentrale: 0351.4913-50

Facebook: [www.facebook.com/staatsschauspieldd](http://www.facebook.com/staatsschauspieldd)

Twitter: [www.twitter.com/schauspieldd](http://www.twitter.com/schauspieldd)

Instagram: [www.instagram.com/staatsschauspielddresden](http://www.instagram.com/staatsschauspielddresden)

## **IMPRESSUM**

Spielzeit 2018/2019

HERAUSGEBER Staatsschauspiel Dresden

INTENDANT Joachim Klement

KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER Wolfgang Rothe

REDAKTION Theaterpädagogik, Dramaturgie

FOTOS Sebastian Hoppe

GRAFISCHE GESTALTUNG Andrea Dextor

DRUCK Druckerei Thieme Meißen GmbH

### **TEXTNACHWEIS**

Zitat auf Seite 10: Nix, Christoph, Sachser, Dietmar, Streisand, Marianne (Hg.): Lektionen 5 Theaterpädagogik, Theater der Zeit, Berlin 2012.

### **GENDERHINWEIS**

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in dieser Publikation an manchen Stellen auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung, z. B. Besucher\*innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Menschen.

Das Staatsschauspiel Dresden ist Mitglied  
der European Theatre Convention.





**STAATSSCHAUSPIEL  
DRESDEN**